Bormann, Gerhard

Stand: 04.11.2026

Geburtsdatum:	23. März 1930
Sterbedatum:	30. April 2006
Geburtsort:	Berßel
Sterbeort:	Lüneburg (?)
Wirkorte:	Berßel; Halle <Saale>; Leipzig; Hamburg; Bautzen; Lehrte; Bremen; Lüneburg; Winsen (Luhe); Lüneburg
Tätigkeit:	Tischler; Sonderschullehrer; Sonderschulrektor; Mundartautor

Biographische Anmerkungen

Kindheit und Jugend in Berßel (Ostharz); Tischlerlehre; Studium der Germanistik und Pädagogik in Halle und Leipzig; Tätigkeit als Lehrer; aktiv in der "Jungen Gemeinde", Konflikte mit der DDR-Schulbehörde; 1955 Flucht in den Westen; bei einer Fahrt nach Westberlin Verhaftung und Verurteilung zu 16 Monaten Haft wegen "Republikflucht"; Haftzeit in Bautzen; anschließend Fortsetzung des Studiums in Lüneburg und Hannover; Sonderschullehrer in Lehrte, Bremen und Lüneburg; später Rektor einer Sonderschule in Winsen (Luhe); lebte seit 1968 mit seiner Familie in Lüneburg; 1995 Pensionierung; schrieb Gedichte und Geschichte in ostfälischer Mundart

Bibliographische Quellen

Bormann, Gerhard: De Botterblaume. Sinnliches und Besinnliches. Wendeburg: Verlag Uwe Krebs, 2007

Weitere Quellen

- (http://www.ins-db.de/autor-werke.php?ID=2441&START=1&ORD=JAHR)

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 141077719

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 12.03.2013